

4. Sternblume, zu den Sternen  
Willst du unser Auge lenken,  
Daß wir an der Sterne Schöpfer  
Und an deinen mögen denken.

Stamenlese.

### e) Arbeiten.

Kartoffeln werden gegraben, Obst und Wein geerntet, Felder gepflügt, geeggt, gedüngt, gesät. Rosenbäumchen eingebunden. Weinstock eingegraben u. a. m.

### f) Vergnügen.

Obst- und Weinernte, Kirchweihe, Feuer auf den Stoppelfeldern. Vorsicht!

#### Ach, wer das doch könnte.

Gemäht sind die Felder, der Stoppelwind weht;  
Hoch droben in Lüften mein Drache nun steht,  
Die Rippen vom Holze, der Leib von Papier,  
Zwei Ohren, ein Schwänzlein sind all seine Zier.  
Und ich denk': so drauf liegen im sonnigen Strahl —  
Ach, wer das doch könnte nur ein einziges Mal!

Da blickt' ich dem Storch in das Sommerneft dort:  
Guten Morgen, Frau Storchchen, geht die Reise bald fort?  
Ich schaut' in die Häuser zum Schornstein hinein:  
O Vater und Mutter, wie seid ihr so klein!  
Tief unter mir sah' ich Fluß, Hügel und Thal —  
Ach, wer das doch könnte ein einziges Mal!

Und droben, gehoben auf schwindelnder Bahn,  
Da saht' ich die Wolken, die segelnden, an;  
Ich ließ mich besuchen von Schwalben und Kräh'n.  
Und könnte die Lerchen, die singenden, seh'n;  
Die Englein belauscht ich im himmlischen Saal —  
Ach, wer das doch könnte nur ein einziges Mal!

Dittor Blüthgen.

Nr. 152. Im Herbst.

Nr. 153. Der Landmann im Herbst.